

## MS „MARE IONIUM“



Chartername: .....  
 Tragfähigkeit: ..... 34.630 tdw  
 Länge über alles: ..... 195,68 m  
 Breite auf Spanten: ..... 32,25 m  
 Tiefgang: ..... 11,50 m  
 Stellplatzkapazität: ..... 2.959 TEU  
 Geschwindigkeit: ..... 22,0 kn  
 Werft: ..Hyundai Heavy Industries  
 ..... in Ulsan/Südkorea  
 Infabriktsetzung: ..... August 1997

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	Prospekt <sup>1)</sup>	Ist
Eigenkapital*	-	17.640
Fremdkapital	-	25.244
<b>Gesamtinvestition</b>	-	<b>42.883</b>
Agio	-	856

\* inkl. Stille Beteiligung (gekündigt per 31.12.2009); exkl. Agio

Betrieb zum 31.12.2010, kumuliert:		
	Prospekt <sup>1)</sup>	Ist
Einsatztage	-	4.440
Nettochartererlöse in T-EUR	-	70.643
Betriebsergebnis in T-EUR	-	31.896
Ausschüttungen in T-EUR	-	7.708

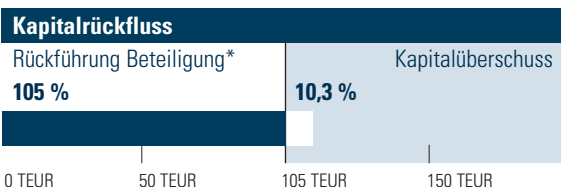
Darlehensstand zum 31.12.2010 in T-USD:**		
	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen	-	0

\*\* das Darlehen wurde 2009 getilgt

Steuerliche Ergebnisse 1996-2010 in % kumuliert:		
	Prospekt <sup>1)</sup>	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-	-165,6 <sup>2)</sup>
Positive steuerl. Ergebnisse	-	43,4 <sup>3)</sup>

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2004	
Unterschiedsbetrag Seeschiff	92,8
Unterschiedsbetrag USD-Darlehen (Stand: 31.12.2010)	0,0

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2010	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	76.803
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-6.521
Ausschüttungen	45.000
<b>Kapitalüberschuss</b>	<b>10.282</b>
<b>Kapitalrückfluss</b>	<b>115.282</b>



\* inkl. 5 % Agio

<sup>1)</sup> Ende der Prospektlaufzeit zum 31.12.2009.

<sup>2)</sup> Davon ausgleichsfähig 130,0 %; verrechenbar 35,6 %.

<sup>3)</sup> Davon steuerpflichtig 13,6 %; steuerfrei 29,8 %. Die Gesellschaft hat 2004 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt ab 2004 entsprechend den pauschalierten Tonnagegewinn (0,2 % p.a. steuerpflichtig) zzgl. der Auflösung des Unterschiedsbetrags des USD-Darlehens (bis zur Tilgung 2009) dar.

### Die Charter

Aufgrund der schwierigen Lage auf dem Chartermarkt konnte für das MS „Mare Ionium“ nach Rücklieferung aus der Maersk-Charter in 2009 erst zum 7. Februar 2010 wieder eine Beschäftigung bei BTL (Bengal Tiger Lines), Singapur, gefunden werden. Bis 1. Februar 2011 war das Schiff zu einer täglichen Rate von USD 4.500 verchartert. Diese Charter wurde von BTL bis Mitte März und zu einer verbesserten Rate von USD 9.000 pro Tag direkt verlängert. Seit Anfang April 2011 ist das MS „Mare Ionium“ bei der Linienreederei Wan Hai Lines, Taiwan, zu einer Tagesrate von USD 14.400 bis mindestens März 2012 beschäftigt. Das Schiff war im Berichtsjahr 328 Tage, bedingt durch die Auftriegezeit Anfang des Jahres 2010, im Einsatz.

### Wirtschaftliche Situation

Im Jahr 2010 hat die Gesellschaft ein Betriebsergebnis von EUR 1,8 Mio. erzielt. Dies ist im Wesentlichen auf die geringeren Chartereinnahmen und auf eine verminderte durchschnittliche Brutto-Poolrate zurückzuführen. Die Gesellschaft konnte dennoch in 2010 Ausschüttungen in Höhe von 5 % auf das Kommanditkapital an die Gesellschafter leisten. Das zum Bau des Schiffes aufgenommene Hypothekendarlehen wurde im August 2009 prospektgemäß getilgt. Aufgrund der während der Weltwirtschaftskrise erfolgten Charterabschlüsse beläuft sich die durchschnittliche Brutto-Poolrate des Einnahmenpools der 3.000 TEU-Schiffe im Jahr 2010 auf ca. USD 15.961 pro Tag.

### Ausblick

Die Gesellschaft erwartet aus heutiger Sicht für das Jahr 2011 ein Betriebsergebnis von ca. TEUR 219. Unter Berücksichtigung des Liquiditätsvortrages in Höhe von EUR 1,5 Mio. aus dem Jahr 2010 werden Ausschüttungen von bis zu 3 % auf das Kommanditkapital möglich sein. Ende 2011 wird eine Liquidität von EUR 1,5 Mio. vorgehalten – u.a. zur Ansparung für die im Jahr 2012 vorgesehene Klasse-Dockung.